



## How many English words do you know?

- Wortschatz üben mit der *PLACEMAT* -

<b>Schulart</b>	Grundschule
<b>Jahrgangsstufe</b>	3/4
<b>Fach</b>	Englisch
<b>Zeitraumen</b>	1 Unterrichtseinheit
<b>Benötigtes Material</b>	- individuelle Wörtersammlungen und Bildwörterbücher - DIN A3 Blanko-Papier - Aufsteller (als Sichtschutz zwischen den Partnern)

### Themengebiet

beliebig; hier: 4.1 bis 4.4

### Kompetenzerwartungen im Fachlehrplan

- 1 Kommunikative Kompetenzen
- 1.1 Kommunikative Fertigkeiten: Schreiben
- 1.2 Verfügen über sprachliche Mittel
- 3 Methodische Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

- schreiben Wörter und kurze Mustersätze fehlerfrei von Vorlagen ab (z. B. von *wordwebs*).
- erkennen, dass sich die Buchstaben-Laut-Zuordnung des Englischen von der deutschen Sprache unterscheidet (z. B. *house* - Haus).
- überarbeiten ihre Texte mithilfe eigener Vorlagen (z. B. *wordwebs*), um die richtige Schreibweise bekannter Wörter zu überprüfen.
- üben und sichern erworbenen Wortschatz (z. B. indem sie Aufpass- oder Merkstellen markieren und die *Read, Look up and Write down*-Methode anwenden).
- äußern sich zu ihrem Lern- und Arbeitsprozess sowie dem eigenen Lernfortschritt.

### Aufgabe

Die Schülerinnen und Schüler notieren Wörter eines bestimmten oder auch mehrerer Themengebiete, die sie bereits auf Englisch sagen können, zunächst auf Deutsch. Anschließend schreiben sie das englische Wort dazu.

Zuletzt überprüfen und korrigieren sie selbständig die englischen Schreibweisen mithilfe von Bildwörterbüchern oder individuellen Wörtersammlungen, z. B. *wordwebs* in eigenen Heften oder selbst angelegte Wörterkarteien.

### Kompetenzorientierung

- Die Thematik knüpft an das Vorwissen der Schülerinnen und Schüler in Bezug auf den individuell erworbenen elementaren Themenwortschatz an.
- Beim Brainstorming, das die Grundlage für die sich anschließende Arbeitsphase darstellt, erfahren sie, wie umfangreich ihr individueller Aktivwortschatz bereits ist. Das gibt Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.
- Die Kinder machen die Erfahrung, dass und wie sie mithilfe unterschiedlichster Nachschlagewerke eigene, auf Englisch verfasste Notizen auf korrekte Schreibweise überprüfen können, und trainieren Nachschlage- und Korrekturtechniken. Diese Fertigkeit können sie für weiteres Lernen, auch in anderen Fächern, erfolgreich einsetzen.
- Beim Überprüfen der richtigen Schreibweisen wird zudem die Fertigkeit des genauen und gewissenhaften Arbeitens und Vergleichens gefördert.

## Hinweise zum Unterricht

### Vorbereitung des *placemat* – Arbeitstisches

- Ein Bogen DIN A3 Papier wird zur Hälfte gefaltet und auf dem Arbeitstisch bereit gelegt.
- Die Partner, die gegeneinander antreten, stellen einen Aufsteller als Sichtschutz auf den Falz ihrer *placemat*-Vorlage.
- Jeder Partner hält Bleistift und Radiergummi sowie einen Farbstift bereit.
- Am Arbeitstisch liegen individuelle Wörtersammlungen und ggf. eigene Bildwörterbücher.
- Zusätzlich stehen in der *English corner* des Klassenzimmers Bildwörterbücher zum Nachschlagen zur Verfügung.

### Durchführung der Aufgabe

#### Step 1

- Die Lehrkraft gibt für das Brainstorming ein oder mehrere Themengebiete vor, z. B. *school things, colours, animals, family*.
- Die Schülerinnen und Schüler notieren mit Bleistift auf ihrer Seite des *placemat* alle Wörter auf Deutsch, die sie bereits auf Englisch wissen und richtig aussprechen können.
- Die Lehrkraft legt für diesen ersten Schritt einen bestimmten zeitlichen Rahmen fest, z. B. 5 Minuten.

#### Step 2

- Die Schülerinnen und Schüler schreiben mit dem Farbstift zum jeweiligen deutschen Begriff das englische Wort
- Die englische Schreibweise wird mithilfe der individuellen Wörtersammlungen und/oder Bildwörterbüchern auf Richtigkeit überprüft und ggf. korrigiert.



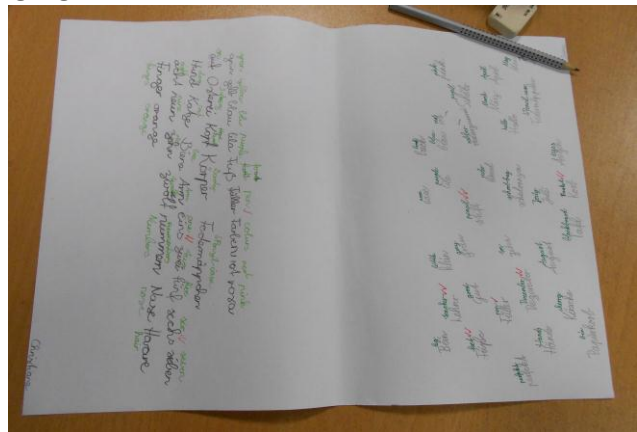
#### Step 3

- Der Sichtschutz wird entfernt. Die Partner vergleichen die Wörter, die sie auf ihrer Seite des *placemat* notiert haben, indem sie die englischen Wörter sagen.
- Jedes richtig gesprochene und fehlerfrei notierte englische Wort wird abgehakt und bringt der Schülerin / dem Schüler einen Punkt ein.
- Hat einer der Partner ein englisches Wort gefunden, das der andere Partner nicht notiert hatte, wird damit ein Extrapunkt erzielt.



## Step 4

- Die Partner zählen ihre Punkte (anhand der Häkchen, die bei der Auswertung gemacht werden konnten).
- In einer gemeinsamen Abschlussrunde äußern sich die Schülerinnen und Schüler zu den Lern- und Arbeitsprozessen sowie zu ihren individuellen Arbeitsergebnissen.



## Anregungen zur Differenzierung

- Die Partner können auch in Zweier-Teams gegeneinander antreten. Dadurch werden leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler von ihrem Partner gestärkt, was wiederum für mehr Selbstvertrauen sorgt.
- Einige Schülerinnen und Schüler notieren nur Wörter zu einem bestimmten Themengebiet.
- Jedes Kind entscheidet selbst, ob es zur Überprüfung der Schreibweisen Bildwörterbücher bzw. individuelle Wörtersammlungen nutzt oder die englischen Wörter zunächst auswendig aufschreibt. Die gegenseitige Kontrolle erfolgt dann ggf. erst abschließend, wenn Punkte gezählt werden: Nur richtig notierte Wörter ergeben Punkte!
- *Walk and Talk*  
Alle bewegen sich frei im Klassenzimmer und kontrollieren mit einer zuvor vereinbarten Korrektur-Farbe, z. B. orange, die *placemats* der anderen Schülerinnen und Schüler.

## Auswertung und Besprechung der Ergebnisse

- Während der Durchführung gibt die Lehrkraft individuelle Hilfestellung und ggf. Hinweise und hält Beobachtungen fest, die anschließend für Lerngespräche genutzt werden können.
- Die Auswertung direkt im Anschluss an die Arbeit erfolgt mit dem Partner bzw. den Partnern, die die andere Seite des *placemat* beschriftet hatten.
- Die Schülerinnen und Schüler nennen abwechselnd die von ihnen gefundenen und notierten englischen Wörter, kontrollieren selbständig die Schreibweise auf Richtigkeit und haken ab.
- Abschließend äußern sich die Schülerinnen und Schüler im Plenum zu ihrem persönlichen Arbeitsergebnis, z. B. Nennung der Anzahl richtig notierter Wörter, sowie zu ihrem Lernfortschritt, z. B. ob / welche / wie viele englische Wörter sie bereits ohne Hilfsmittel richtig geschrieben hatten.

## Anregung zum weiteren Lernen

### *Walk and Talk* (Teil 2)

Alle bewegen sich frei im Klassenzimmer und ergänzen die *placemats* anderer um weitere, passende Wörter.

Des Weiteren bieten sich verschiedene Möglichkeiten zur Vertiefung / Festigung / Weiterarbeit an, z. B. die Einbettung der notierten Einzelwörter in einfache Sätze:

- durch Aufschreiben und anschließendes Vorlesen von *silly sentences*, z. B.  
*sister, green* → *My sister has green hair.*
- durch Formulieren kurzer, persönlicher Statements unter Verwendung vorgegebener Redemittel, z. B. *I like ...* → *I like my sister.*
- durch Austauschen der individuellen Sätze während eines weiteren *walk and talk* mit anschließendem Feedback
- durch Erweiterung der Sätze, indem Adjektive oder weitere Satzglieder hinzugefügt werden, z. B. *I like ...* → *I like my little sister because she is funny.*